

Schwarzwaldleben - anno dazumal

Autor(en): **Erdin, Emil A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz**

Band (Jahr): **64 (1990)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schwarzwaldleben — anno dazumal

Ein historischer Bilderbogen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

*Von Bernhard Oeschger und Edmund Weeger
DRW-Verlag Weinbrenner, Stuttgart*

Die erfolgreiche Fernsehproduktion «Schwarzwaldklinik» hat den Schwarzwald vielen Menschen wieder mehr ins Bewusstsein gerückt. Die Erinnerungen an Bollenhut und Kuckucksuhren, an Schwarzwälder Kirsch, Himbeergeist und Schinken, an reizvolle Täler, Seen und schmucke Dörfer haben bei manchen ein Bild der Romantik entstehen lassen, das leider den Tatsachen nicht mehr entspricht, wohl auch nie entsprochen hat.

Unser Vorstandsmitglied Bernhard Oeschger hat zusammen mit Edmund Weeger ein reichbebildertes Werk geschaffen, das den wechselhaften Verlauf des genannten Zeitabschnittes für die Schwarzwaldbevölkerung in verständlicher Sprache und mit aussagekräftigen Bildern schildert. In diesen Jahrzehnten verschwanden alte Handwerke und Gewerbe und wurden oft durch neue Industrien und Fabriken abgelöst. Im Kampf ums Überleben wandten sich die Schwarzwälder mit Geschick und Fleiss neuen Erwerbszweigen zu.

Manches Bild von Lebensformen, Hausbau und Wohnen, Arbeiten in Haus, Hof, Wald und Feld, von Holzgewerbe und Strohflechtereie und vieles andere erinnert die alte Generation in der Schweiz an ähnliche Erscheinungen im Fricktal, aber auch an die Fabriken im «Badischen», die vielen Fricktälern Arbeit und Brot boten. Manche Schilderung samt Bildern wäre auch mit der Schweiz austauschbar.

Die Texte sind gründlich belegt und lebendig gehalten. Zudem ist für jedes Kapitel eine gute Auswahlliteratur beigefügt. Dem schön ausgestatteten Band, der wieder einmal die alte alemannische Gemeinsamkeit am Hochrhein belegt, ist eine weite Verbreitung zu wünschen. Hier wird Vergangenheit mit Lebensnähe geboten.

Emil A. Erdin